

Auswertungsf formular

Ausgeschriebene Einrichtung: Kindertageseinrichtung Eichendorffstraße in Angelmodde

Name und Adresse des Trägers:

Educcare Bildungskindertagesstätten gGmbH
Alter Markt 36-42

50667 Köln

1. Trägerhintergrund / Trägerdarstellung

Mögliche Beschreibung des Trägers und seiner Betätigungsfelder, Verbandszugehörigkeit, Leitbild etc.

- Educcare ist ein gemeinnütziger Träger, häufige Kooperationen mit Unternehmen
- Der Träger ist seit 2002 bundesweit anerkannter Träger der freien Kinder- und Jugendhilfe
- Betreiber von aktuell 30 Kindertageseinrichtungen bundesweit
- Seit 2013 Betreiber der Betriebskita Lacki Kids in Münster-Hiltrup
- Nutzung von Synergien
- Drei-Säulen-Modell: Bildungskonzept, Prozesse, Personalentwicklung
- Leitbild in Bezug auf die Kindertagesbetreuung liegt vor

2. Wirtschaftlichkeit

Angebotener Trägeranteil

5,00% Trägeranteil

3. Fachlichkeit / Pädagogik

3.1. Rahmenkonzept

Fachliche Ausrichtung:

- Alle fachlichen Anforderungen umfassend erfüllt / Erfahrungen in der Kindertagesbetreuung liegen vor
- Bildungs- und Betreuungskonzept als Grundlage der Arbeit
- Kita wird als zweites zuhause für Kinder gesehen
- Individualität des Kindes steht im Vordergrund
- Angebote und Impulse für Kinder aufgrund eines bestimmten Beobachtungssystems
- Bilinguale Erziehung kann angeboten werden
- Gruppenübergreifende Arbeit in allen Gruppen- und Altersstrukturen
- Sprachbeobachtung nach BaSiK
- Übergabebücher und Dokumentationen für die Erzieher/-innen

Flexible Betreuung:

- Flexible Betreuungszeiten können bei Bedarf der Eltern eingerichtet werden,
- Regelöffnungszeiten: 07.00-19.00 Uhr, Betreuung max. 9 Std. / Tag

3.2. Querschnittsaufgaben wie Integration, Inklusion und Genderthematik

Es liegen umfassende Konzepte im Bereich der Querschnittsaufgaben vor. Der Träger stellt folgende Merkmale besonders hervor:

- Partizipation im Kitaalltag integriert, viele Erfahrungen durch andere Einrichtungen
- Jedes Kind wird individuell wahrgenommen und nach den Bedürfnissen gefördert auch hinsichtlich Integration / Inklusion und Migration
- Erfahrungen in der inklusiven Betreuung von Kindern vorhanden
- Einsatz von entsprechendem Personal wird gewährleistet

3.3. Gesundheitsförderung

Es liegen umfassende Konzepte im Bereich der Gesundheitsförderung vor. Der Träger stellt folgende Merkmale besonders hervor:

- Bewegungs- und Gesundheitsförderung durch verschiedene Bausteine
- Rückzugsorte für Kinder schaffen, je nach den Bedürfnissen
- Körpererfahrungen sammeln
- Ernährung, Umgang mit Lebensmitteln, gemeinsames Kochen mit den Kindern

3.4. Sozialraumorientierung und Kooperationspartner

Geplante Vernetzungen:

- Zusammenarbeit mit Schulen und umliegenden Kitas im Sozialraum
- Vernetzung mit anderen Kitas und Trägern im Sozialraum: Gemeinsame Feste, gemeinsame Projekte, gegenseitige Besuche usw.
- Ort familiärer Unterstützung (familienzentrumähnliche Strukturen)
- Kontakte mit bestehenden Kindertagespflegepersonen / Großtagespflegestellen denkbar
- interkulturelle und generationenübergreifende Angebote
- Weiterentwicklung als Familienzentrum denkbar, Angebote je nach Bedarfen der Familien im Stadtteil

3.5. Erziehungs- und Bildungspartnerschaften

Es liegen umfassende Konzepte im Bereich der Erziehungs- und Bildungspartnerschaften vor. Der Träger stellt folgende Merkmale besonders hervor:

- Vereinbarkeit von Familie und Beruf im Vordergrund
- Individuelles Eingewöhnungskonzept am Kind orientiert (Berliner Modell)
- Strukturierte Elternarbeit findet statt
- Regelmäßige Elterngespräche, Informationsgespräche, Tür- und Angelgespräche, Elternabende/-nachmittage usw. finden statt
- Zusammenarbeit mit dem Elternbeirat

3.6. Organisationskultur und Qualität sichernde Maßnahmen

Es liegen umfassende Konzepte im Bereich der Organisationskultur und Qualität sichernden Maßnahmen vor. Der Träger stellt folgende Merkmale besonders hervor:

- Drei-Säulen-Modell:
- 1. Bildungskonzept, 2. Prozesse (Pädagogik, Wirtschaftlichkeit, Personal), 3. Personal
- Personaleinsatz nach KiBiz-Vorgaben, Synergieeffekte mit bestehender Einrichtung Lacki Kids erzielen
- Coach als Fachberatung und Bindeglied zwischen zentralen Träger und Standort Begleitung, Moderation und Beratung für Mitarbeiter/-innen, Leitung, Eltern
- Coach hat i.d.R. einen zusätzlichen fachlichen Schwerpunkt (z.B. Sprache, Naturwissenschaften etc.), der dann für die Vermittlung dieser Inhalte an andere Coaches und Leitungen zuständig ist
- Interne und externe Fortbildungsangebote für Mitarbeiter/-innen

- Verschiedene standardisierte Evaluationsmöglichkeiten für Mitarbeiter/-innen, Eltern und Kinder als Qualitätssicherung
- Personalentwicklungskonzept als wichtiger Baustein
- Zusammenarbeit mit verschiedenen wissenschaftlichen Einrichtungen zur Weiterentwicklung
- Kinderschutzkonzept liegt vor

4. Besondere Merkmale / Eignung

- Coach als Fachberatung
- Bilingualität
- Ausbau des Standortes Münster zur Nutzung von Synergieeffekten mit der bestehenden Einrichtung in Hiltrup